

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **17 (1910)**

Heft 7

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 18. Febr. 1910. || Nr. 7 || 17. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Keller, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder Districh und Paul Diebold, Nickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Nickenbach, Verlagsbuchhandlung Einsiedeln.

Inhalt: Didaktischer Materialismus. — Eine moderne Versuchstation. — Schreiben. — Literatur.
— Achtung! — Nochmals „Schule und Charakter“. — Stanislbericht pro 1909. — Korrespondenzen aus Kantonen. — Inhalt größerer und kleinerer Zeitschriften. — Pädag. Chronik. — In kleinen Dosen. — Sammeliste. — Briefkasten. — Inserate.

Didaktischer Materialismus.

Von E. B., Lehrer (St. G.)

IV. Der didaktische Materialismus und der erziehende Unterricht.

Ich möchte dieses Referat nicht schließen, ohne noch kurz einige Worte über die Beziehungen des didakt. Materialismus zum erziehenden Unterricht anzubringen.

Ist der Unterricht rechter Art, so erweckt er außer dem Vorstellen (Erkennen) vielfach auch Stimmungen, Regungen, Gefühle, meist flüchtiger Art, mehr oder weniger tiefgehend, wertvoll als Ueberleitung des Unterrichtseindrucks von den erkennenden zu den strebenden Kräften der Seele.

Auch das Gemüt muß zu seinem Rechte kommen und ganz besonders das Innerste desselben, das sittliche und religiöse Gewissen. Es ist aus dem Herzen des deutschen Volkes herausgeredet, wenn einer seiner intelligentesten Dichter sagt: „Das ist ein armer Mensch, an dem der